

Baudenkmäler

- D-4-77-121-19** **Am Main 11.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinquadererdgeschoß, bez. 1756.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-20** **Am Main 15.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, bez. 1819, mit Metzgerhauszeichen, Inschrift bez. 1794.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-21** **Am Main 17.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, Türrahmung bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-22** **Am Main 23.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger verputzter Sandsteinquaderbau, Walmdach, Inschrifttafel bez. 1739.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-33** **Am Main; Griesplatz; Badgasse; Badgasse 6; Gleisenhof.** zweibogige Sandsteinbrücke mit Uferbefestigung am Nordufer des Mains, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-11** **Au; Weißer Main.** Baille-Maille-Brücke, einbogige Quaderbrücke mit hohem Scheitel, Haustein, wohl Mitte 18. Jh.; ca. 1,5 km nördlich von Himmelkron über den Weiß-Main.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-12** **Bahnlinie Bamberg-Hof; Schiefe Ebene 2; Schiefe Ebene 1; Bahnlinie Bamberg - Hof (Saale) Hbf.** Bahn-Strecke 5100 (Bamberg - Hof); Schiefe Ebene, 7 km lange, künstliche Rampe, Teilstück der Ludwig-Süd-Nord-Eisenbahn, mit Brücken und architektonisch gegliederten Durchfahrten, um 1844/50; am Himmelkroner Forst, nördlich Streitmühle; vgl. auch Marktschorgast; zugehörig Bahnwärterhäuser der sog. Blockstelle Streitmühle, zweigeschossig, Sattel- und Schopfwalmdach, 1892; vgl. auch Himmelkron; zugehörig Fallkörpersperrenanlage aus Stahlbetonfertigteilen, Werkzeugtunnel, 1982, bei Bahnkilometer 79,70.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-1** **Bauhof 10.** Brüstungslambrequin, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-2** **Bauhof 16.** Ehem. Brau- und Gasthaus, traufseitiger zweigeschossiger Sandsteinquaderbau über hohem Kellergeschoß, Satteldach, bez. 1830; mit Anbau.
nachqualifiziert

- D-4-77-121-3** **Bauhof 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit hohem Kellergeschoß, bez. 1827.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-31** **Edellaitsch; Kirchenring; Kirchenring 5; Laitscher Weg; Nähe Kirchenring.** Kirchhof, mit Ummauerung, wohl 18./19. Jh., hoch gelegen am Terrassenufer des Weißen Mains.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-13** **Ernteweg 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoß Sandsteinquader, Obergeschoß Fachwerk, bez. 1799; mit rückwärtigem Anbau, zweigeschossig, Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-14** **Ernteweg 2.** Taubenschlag, mit hohem achtseitigen Quadersockel, bez. 1846.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-9** **Gottlieb-Schill-Weg 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Sandsteinquaderbau unter Walmdach, bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-23** **Griesplatz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, bez. 1785.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-27** **Griesplatz 3; Kremitzer Straße 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, bez. 1809; mit zugehörigem Anbau, eingeschossiger Ziegelbau mit flach geneigtem Dach, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-15** **Hauptstraße 20.** Türrahmung, Stein, bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-16** **Hauptstraße 21.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinquadererdgeschoß, bez. 1807.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-17** **Hauptstraße 23.** Türrahmung, Sandstein, bez. 1836.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-18** **Himmelkroner Weg 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, Satteldach, bez. 1813 und 1856.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-25** **Kirchenring.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1914/18, Stein, wohl um 1920; vor der Kirche.
nachqualifiziert

- D-4-77-121-26** **Kirchenring 4; Kirchenring 6; Edellaitsch; Kirchenring; Laitscher Weg.** Ehem. Schloß der Herren von Wirsberg, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit hohen Giebeln in Renaissance-Bauformen, Walmdach, bez. 1625, Anfang 18. Jh. umgebaut; ehem. Schulhaus 1832 hakenförmig angebaut, Portal und Fensterrahmung von 1719; zugehörige Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-24** **Kirchenring; Nähe Kirchenring.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gallus, Saalkirche mit viergeschossigem Turm, spätgotischer Bau, um 1750 im Sinne des markgräflichen Barock umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-4** **Kirchweg 1.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, stattlicher teilverputzter zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, bez. 1751; mit Ausstattung; zugehöriges Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau unter Satteldach, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-35** **Klosterberg 1.** Malzhaus der ehem. Klosterbrauerei, zweigeschossiger, zweiflügeliger, verputzter Walmdachbau, 18. Jh., im Kern älter; Wappentafel, bez. 1531.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-5** **Klosterberg 4.** Klostermühle, dreigeschossiger Halbwalmdachbau über hohem Kellergeschoß, 1. Hälfte 19. Jh.; mit zugehörigem Anbau und Wehr.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-6** **Klosterberg 8; Klosterberg 6.** Ehem. Klosterkirche St. Maria, jetzt Evang.-Luth. Pfarrkirche, einschiffige Anlage mit unterwölbter Nonnenempore, Dachreiter und Turm im östlichen Chorwinkel, bald nach 1269 bis Mitte 14. Jh., 1699 Inneres barockisiert; mit Ausstattung; ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster, um zwei Binnenhöfe gruppierte Anlage, bald nach 1279 bis Mitte 14. Jh., Umbauten des 16.-18. Jh., Oberer Hof mit Resten des ehem. Kreuzgangs von 1473, an den unregelmäßigen Unteren Hof angebaut, Prinzenbau, dreigeschossiger Walmdachbau, 1699 nach Plan von Antonio della Porta.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-36** **Klosterberg 9.** Ehem. Schule, jetzt Rathaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, mit Satteldach, erbaut 1847 von Maurermeister Grieshammer aus Goldkronach.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-37** **Klosterberg 11.** Ehem. Kantoratsgebäude, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-121-7** **Klosterberg 19; Klosterberg; Klosterberg 17.** Ehem. Forstdienstwesen, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau unter Satteldach, 1867; Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, Satteldach, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; zugehörige Torpfeiler, Sandstein, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-28** **Kremitzer Straße 12; Kremitzer Straße 14.** Doppelhaus, bestehend aus zwei eingeschossigen traufseitigen Kleinhäusern, Sandsteinquaderbau, jeweils am Türsturz bez. 1827.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-29** **Laitscher Weg 2; In Lanzendorf.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau über hohem Kellergeschoß, rückwärtig Freitreppe, 2. Hälfte 19. Jh.; zugehörige Torpfeiler.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-30** **Laitscher Weg 4.** Wohnhaus, zweigeschossiges Satteldachhaus über hohem Kellergeschoß, Metzgerhauszeichen mit Inschrift bez. 1720, Fenstersturz bez. 1732, Innensäule bez. 1516, Dachstuhl bez. 1470.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-8** **Markgrafenstraße 2.** Ehem. vermutlich markgräfliches Kastenamt bzw. Kanzlei, eingeschossiger Wohnstallbau, Mansardwalmdach, Ende 18. Jh.; zugehöriges Nebengebäude auf hakenförmigem Grundriß, Satteldach, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-10** **Mühlbach; Nähe Klosterberg; St 2182.** Mainbrücke, ein Bogen und ein Bogenansatz als Fragment erhalten, Mitte 19. Jh., älterer Kern; Ortsbrücke über den weißen Main.
nachqualifiziert
- D-4-77-139-26** **Schiefe Ebene 1; Schiefe Ebene 2.** Schiefe Ebene, 7 km lange künstliche Rampe der Strecke 5100 Bamberg-Hof, Teilstück der Ludwig-Süd-Nord-Eisenbahn, mit Brücken und architektonisch gegliederten Durchfahrten, um 1844/50; am Himmelkroner Forst, nördlich Streitmühle; vgl. auch Marktschorgast; zugehörig Bahnwärterhäuser der sog. Blockstelle Streitmühle, zweigeschossig, Sattel- und Schopfwalmdach, 1892; vgl. auch Himmelkron; zugehörig Fallkörpersperrenanlage aus Stahlbetonfertigteilen, Werkzeugtunnel, 1982, bei Bahnkilometer 79,70.
nachqualifiziert
- D-4-77-121-34** **Streitmühle 1; In Streitmühle.** Mühle, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau über Haken Grundriß, Walmdach, bez. 1802/1805; zugehöriges Nebengebäude mit technischer Ausstattung, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-77-121-32 **Von Lanzendorf nach Himmelkron.** mittelalterliches Steinkreuz; an der Straße nach Himmelkron.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 38

Bodendenkmäler

- D-4-5935-0006** Mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-5935-0008** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5935-0022** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen evang. Pfarrkirche St. Gallus, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5935-0023** Sternschanze der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5935-0029** Dammanlage der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5935-0030** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Zisterzienserinnenklosters Himmelkron, darunter untertägige Teile der ehem. Klosterkirche St. Maria und der ehem. Klostergebäude sowie Reste von Vorgängerbauten und Körpergräber.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6